

Rechtstipp



Zugang einer Kündigung

Zu den Sorgfaltspflichten des Arbeitnehmers in einem Arbeitsverhältnis gehört auch die Information des Arbeitgebers über die Änderung der Wohnanschrift. Dies bestätigte das Bundesarbeitsgericht in der Entscheidung vom 22. September 2005, Az. II AZR 366/04. In diesem Verfahren hatte ein Arbeitnehmer während der gesamten Dauer des Arbeitsverhältnisses den Arbeitgeber nicht darüber informiert, dass sich seine Wohnanschrift geändert hatte.

Als der Arbeitgeber unter der ihm bekannten Anschrift dem Arbeitnehmer die Kündigung übermitteln wollte, scheiterte dies.

Der Arbeitnehmer konnte sich im Kündigungsschutzverfahren nicht darauf berufen, dass ihm die Kündigung erst wesentlich später zugegangen ist. Zur Sorgfalt in eigenen Angelegenheiten zählt für Arbeitnehmer aber auch, bei längerer Abwesenheit von der angegebenen Wohnanschrift dafür Sorge zu tragen, dass sie über wichtige Post unverzüglich informiert und von deren Inhalt Kenntnis nehmen können. ■

Näheres zu diesem Rechtstipp erhalten Sie bei

Martens, Orth & Kollegen
Anwaltssozietät

Schwanfelder Straße 1b
08393 Meerane
Telefon (0 37 64) 1 81 10

Hilfe für Azubis bei Prüfungsvorbereitung



Im GBF e.V. werden „Ausbildungsbegleitende Hilfen – AbH“ für Auszubildende mit einem betrieblichen Ausbildungsplatz angeboten. Diese Hilfen können die Aufarbeitung des gelehnten theoretischen Stoffes der Berufsschulen, jedoch auch Praxisinhalte umfassen. Schnelles Handeln vor einer Prüfung erhöht die Chance, diese zu bestehen.

Die Förderung für den Azubi und den auszubildenden Betrieb ist kostenlos. Neu ist, dass in vielen Berufsrichtungen (z.B. Metallberufe, Elektroberufe, fahrzeug-technische Berufe, Labor- und Produktionsberufe der Chemie/Pharmazie u.a.) seit 2003/2004 eine gestreckte Abschlussprüfung bundesweit festgelegt wurde. Diese besteht aus Teil 1 und Teil 2. Die Zwischenprüfung (Teil 1) erhält durch den prozentualen Einfluss (40 %) einen höheren Stellenwert als bisher. Das Gesamtergebnis setzt sich aus der Zwischenprüfung (Teil 1) und der Abschlussprüfung (Teil 2) zusammen.

Wir helfen in allen Berufen, ob in Glauchau oder bei Ihnen vor Ort. Achtung! Die Platzzahl ist begrenzt. Wenden Sie sich schnell an uns, ob Azubi, Eltern, Ausbildungsfirma oder Berufsschullehrer. Eine ausführliche Beratung erfolgt durch: Frau Schicht oder Herrn Förtsch, Glauchauer Berufsförderung e.V., Abteilung AbH, Zi. 107, Bahnhofstraße 3, 08371 Glauchau, Tel.: 03763/508417, Fax: 03763/508469, E-Mail: info@gbf-ev.de. ■

Die Rose des Monats



überreicht **MZ** an Herrn

♥ **Hartmut Hammer,**
Oststraße 10
für die uneigennützigste
Renovierung der Eingangshalle
im Hort „Buratino“.

Leserbrief



Zu den Terminen des Blutspendendienstes schreibt MZ-Leser Frank Griesche:

Herr Siegfried Baumann kann für sich in Anspruch nehmen, stattdliche 125-mal freiwillig Blut spendet zu haben; jene Anzahl, die im Übrigen eine über 30-jährige Bereitschaft voraussetzt. Da der Lebensretter nunmehr die Altersgrenze erreicht hat, scheidet er per anno mit Wehmut aber auch Stolz aus dem Kreis der Spenderwilligen aus. „Ich fühle mich gesund, hätte liebend gern weiter geholfen!“, so sein kurzer Kommentar. Ergo gehört ein kurzer Gesundheitscheck für jede bzw. jeden zur obligatorischen Kontrollaufnahme (Blutdruckmes-

sung sowie Hämoglobinwertbestimmung), so dass der Aderlass eine komplikationslose Angelegenheit darstellt. DRK-Mitarbeiterin Frau Gast übergab der Meeraner Zeitung eine Liste, die folgenden Meeraner Bürger(innen) auszeichnet: Herr Siegfried Baumann – 125 Spenden, Herr Bernd Lindner – 97 Spenden, Herr Horst Nicolaus – 94 Spenden, Frau Renate Zschocke – 92 Spenden. Auch MZ-Leser Frank Griesche hat mittlerweile schon 75 Spenden. Nach Abschluss des 1. Quartals gab es in unserer Stadt 255 Blutspenden, im Hinblick auf die Zielsetzung von 1000 für das gesamte Jahr mit Sicherheit ein gutes Omen. ■

Bürgersprechstunde mit Dr. Jürgen Martens

Die nächste Bürgersprechstunde mit dem Meeraner Landtagsabgeordneten Dr. Jürgen Martens findet am Dienstag, dem **21. März 2006**, im Wahlkreisbüro, Marienstraße 18, in Meerane statt. **Von 16.00 bis 18.00 Uhr** steht

Herr Dr. Martens wieder allen Bürgern des Wahlkreises mit ihren Fragen und Anliegen zur Verfügung. Das Wahlkreisbüro ist telefonisch unter der Nummer 03764/570252 zu erreichen. ■

Blasmusikverein 1968 e.V. informiert

Der Blasmusikverein Meerane 1968 e.V. lädt alle aktiven und passiven Mitglieder zur Jahreshauptversammlung 2006 ein. ■

Diese findet am **17.03.2006, 20.00 Uhr**, im Probenraum der Tännichtschule statt. Jörg Schmeißer ■

Westsächsische Wohnbaugenossenschaft Meerane eG



Ihr Partner für günstiges Wohnen

Bezugsfertig: preiswerte Wohnungen
für (fast) jeden Geschmack!

*Sprechen
Sie mit uns!*

Internet: www.wbg-meerane.de
E-Mail: wbg@wbg-meerane.de

Ringstraße 2A
08393 Meerane
Fax 03764 187529



1 62 64